24.02.2022

Lernfall 02/2022: Hebearbeit mit Krantechnik

Wir stellen jedes Jahr Lernfälle für Ihre internen Schulungen zur Verfügung. Hier finden Sie den Lernfall für den Monat Februar 2022.

Lernfälle



Was ist passiert?

Beim Aufbau einer Wireline Hochdruckschleuse auf den Kavernenkopf wurde ein beheizter Druckaufnehmer an der Handarmatur durch die Schleuse erfasst und stark beschädigt. Dabei wurde das Zapfengewinde (1/2“ NPT) des Adapters, der in das Gehäuse der Handarmatur eingeschraubt wird, so stark verbogen, dass das Zapfengewinde riss. Aufgrund der im Vorfeld stattgefundenen obertägigen Rückbauarbeiten war das Mastervalve (Hauptabsperrarmatur zur Bohrung) des Kavernenkopfes geschlossen und der Kavernenkopf selbst war drucklos.

Ursache für den Unfall

Die Schleuse wurde im Kavernenkeller abgestellt, ohne ein Hilfsgerüst aufzubauen, welches den Kavernenkopf einschließlich der daran verbauten Sensorik geschützt hätte. Beim Hochziehen der Schleuse wurde verstärkt darauf geachtet, keine Leitungen im Bohrkeller zu berühren, dabei wurde der restliche Teil der Schleuse entlang des Kavernenkopfes außer Acht gelassen.

Was können wir aus dem Ereignis lernen?

Vor Hebearbeiten mit Krantechnik sollen kritische Bereiche von zum Beispiel gastechnischen Einrichtungen ausreichend geschützt und eventuelle andere Risiken für eine sichere Hebearbeit berücksichtigt und vermieden werden.

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/arbeitssicherheit/lernfaelle/lernfall-02-2022-hebearbeit-mit-krantechnik/
Stand: 24.02.2022